

Der Kleine Freund 80



Gott ist auf der Suche nach uns!

„Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ Lukas 10,19

Wer gesucht wird, sollte es unbedingt wissen. Er sollte wissen, von wem er gesucht wird. Denn je nach dem, wer das ist, der ihn sucht, möchte er sich finden lassen oder lieber auch nicht. Wer von der Polizei gesucht wird, der ist nicht darauf aus, gefunden zu werden. Wenn aber jemand gesucht wird, um den Lottogewinn endlich überreicht zu bekommen, der wäre erfreut, wenn er gefunden würde. Wie wichtig ist es da für uns zu wissen, dass wir gesucht werden. Nicht von irgend einem Finsterling, sondern von dem lebendigen Gott selber. Gott ist auf der Suche nach uns. Dabei geht es nicht darum, dass Gott nicht wüsste, wo wir sind. Nein, natürlich weiß Gott jederzeit, wo wir sind. Gott sucht uns auf eine Weise, so wie die Braut die Liebe ihres Lebens sucht. So intensiv. So voller Sehnsucht. Das Bild von Braut und Bräutigam für das Verhältnis unseres liebenden Gottes zu seiner Gemeinde kommt immer wieder vor in der Bibel. Es zeigt uns, welcher Art die Suche Gottes nach uns Menschen ist. Sie ist voller Liebe und Barmherzigkeit, voller Sehnsucht und Intensität. Aber sie hat auch etwas von der Suche nach einem verlorenen Kind. Was sind wir

doch verirrt und kindisch in unserer Gottesverweigerung. Wir tun ja so, als ob Gott uns etwas Böses will. Wir tun ja so, als ob Gott uns etwas wegnehmen oder vorenthalten will. Wenn Gott uns etwas vorenthalten will, dann doch das, was für uns schädlich und gefährlich ist. Jeder liebende Vater erschrickt zu tiefst, wenn er sein Kind mit einem scharfen Messer, oder mit gefährlicher Säure oder starken Medikamenten spielen sieht. natürlich greift er ein und versucht das Kind vor Schaden zu bewahren. Bei Gott ist das Eingreifen nicht so einfach, denn er hat uns ja den freien Willen gegeben und lässt darum viele unserer Dummheiten zu. Der freie Wille ist die einzige Möglichkeit von Gott für uns Menschen eine echte Gemeinschaft und Liebe mit ihm zuzulassen. Doch der Preis dafür ist natürlich, dass wir uns selber mit diesem freien Willen schaden können. Dass wir uns entziehen und verweigern können. Das ist die Kehrseite der Freiheit, die uns Gott gewährt. Darum ist Gott intensiv, mit all seiner Kraft auf der Suche nach Wegen der Begegnung mit uns, um uns davon zu überzeugen, wie gut er es doch mit uns meint. Gott ringt um unsere Liebe. Gott versucht alles, um uns zu werben. Er hat uns sein Wort gegeben, die Bibel, in dem er sich vorstellt. Er stellt sich vor

und er zeigt darin, wie wir zu ihm kommen können. Es ist sein Liebesbrief an uns Menschen. Er meint es so gut mit uns. Gott schickt uns Menschen, die ihn bereits kennen gelernt haben. Sie sollen von ihm erzählen, sollen uns einladen, sollen uns zeigen, wie gut es bei Gott ist. Wie gut es mit ihm ist.

Doch am Wichtigsten ist: Gott hat seinen Sohn, Jesus Christus, in diese Welt geschickt, um für uns einen Weg zu schaffen, zu ihm zu kommen. Wir können es erst nach einiger Zeit begreifen, dass Gott Mensch wurde, dass er in diese Welt kam, um am Kreuz auf Golgatha einen Ausweg für unsere Verlorenheit zu schaffen. Denn all unsere Verweigerung führt zu einer großen Distanz von uns zu Gott, die nur durch Gott selber wieder überwunden werden kann. Wir haben uns soweit entfernt von ihm, sind so sehr in unseren Sünden eingesunken, dass nur das Opfer am Kreuz all das wieder gut machen kann. Am Kreuz schuf Jesus Gerechtigkeit. Dort starb Jesus für unsere Schuld. Doch dann hat Gott ihn wieder auferweckt von den Toten. Damit überbrückte er den Abgrund, den wir durch unsere Verweigerung geschaffen haben. Komm mache dich auf den Weg zu Jesus, vertrau dich ihm an! Er wartet auf dich! Er tut alles, damit du ihn endlich findest!



Für Jesus allein!



Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>
jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll,
Wichmannstraße 23
16816 Neuruppin
Mobil: 0159 0628 9342

Lyrikbote.de
